

## NACHRUF BETH TANNER

Am 16. Mai wurde Beth Tanner im 93.

Lebensjahr von ihrem Herrn und Heiland heimgerufen. Im tiefen Glauben und in einer grossen Portion Fröhlichkeit konnte sie ihren Lebensweg gestalten. Dies tat ihr und den Menschen, die ihr begegneten gut. Den



Abschiedspredigttext aus Psalm 27,4: «Eines bitte ich vom Herrn, das hätte ich gerne: dass ich im Hause des Herrn bleiben kann mein Leben lang...», darf sie jetzt erleben.

Den Angehörigen entbieten wir den Trost und Frieden Gottes!



# Gemeindebrief

Evangelisch - methodistische Kirche Rhein - Bodensee

Nr. 4

Juli / August

2018

### Impressum

Herausgeber: Ev.-meth. Kirche Rhein-Bodensee  
Appenzellerstrasse 25, 9424 Rheineck, Tel. 071/8881147

Redaktion: Markus Schiess, Pfarrer, Herlinde Mennel

[markus.schiess@emk-schweiz.ch](mailto:markus.schiess@emk-schweiz.ch)

[herlinde.mennel@sunrise.ch](mailto:herlinde.mennel@sunrise.ch)

Homepage [www.emk-rheineck.ch](http://www.emk-rheineck.ch) / [www.emk-diepoldsau.ch](http://www.emk-diepoldsau.ch)

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. August 2018

**Liebe Gemeindebriefleser,**

als Untertitel zum Titelbild dieses Gemeindebriefes heisst es: «Der Duft des Sommers erzählt von der Liebe des Schöpfers». Und auf dem Bild sehen wir ein Mädchen, das schnuppernd sein Gesicht in eine Sonnenblume hält. Ich finde das ein aussagestarkes Bild: an der Schöpfung Gottes schnuppern. Teilhaben an der Schöpfung Gottes. Erleben, wie wunderbar Gottes Schöpfung gemacht ist. Die Einmaligkeit von Gottes Schöpfung entdecken. Die Vielfältigkeit von Gottes Schöpfung «beschnuppern». Sich auf eine «Weltreise» in Gottes Schöpfung begeben.

Der Psalmbeter gibt in Psalm 104,24 seinem Staunen Ausdruck, indem er sagt: «Oh Herr, welch unermessliche Vielfalt zeigen deine Werke!» In der Natur begegnen uns eine ganze Fülle von Wundern! Gott hat die Welt wunderbar geschaffen. Und Gott erhält die Schöpfung Tag für Tag. Jedes neugeborene Tier, jeder einzelne neugeborene Mensch ist ein unfassbares Schöpfungswunder aus Gottes Hand. Die Freude an der Vielfalt in der Schöpfung führt zum Lobpreis: «Du grosser Gott, wenn ich die Welt betrachte, die du geschaffen durch dein allmacht Wort; dann jauchzt mein Herz dir grosser Schöpfer zu, wie gross bist du!» (nach dem Schwedischen von M.v. Glehn 1867-1924)

# Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch und  
Gottes Segen

## Fussball WM im Städtli Rheineck

Am Sonntag, 17. Juni war es soweit. Im Städtli zu Rheineck wurde das Fussballfieber «angepfiffen». Die Christliche Jugendarbeit der Region Rheineck zeigte auf einem Flat Screen TV vor dem alten Feuerwehrdepot das Fussball-WM-Spiel Brasilien gegen die Schweiz. An die 200 junge und ältere Fussballbegeisterte bevölkerten das Zelt. Bevor das Spiel angepfiffen wurde, wurde inbrünstig die Nationalhymne gesungen. Die Zuschauer gingen beim Spiel voll mit. Besonders bei den beiden Toren. Beim Tor der Brasilianer war ein tiefes Raunen zu hören – als aber die Schweizer ihr Tor schossen, war die Stimmung siedend heiss. Die Zuschauer litten bis zum Schluss mit, damit das Unentschieden wie ein Sieg gefeiert werden konnte.



Für die Kulinarik war auch gesorgt. Feine Pommes, Würste vom Grill, hausgemachte Kuchen und div. Getränke durften natürlich nicht fehlen.

In der Pause gab es die Gelegenheit im alten Feuerwehrdepot das Bierdeckel-Tore-schiessen zu erleben. Die anwesenden Kinder nutzten die Gelegenheit, sich im Bierdeckel-Tore-schiessen «einzuschiessen», denn es winkten tolle Preise. Vor lauter Spielfreude, verpassten wir dabei das Tor der Schweizer und hörten nur noch den frenetischen Jubel der Zuschauer draussen.



Es war ein gelungener Anlass und wir freuen uns auf die beiden weiteren Schweizer-Spiele.

So wie wir uns an der ganzen Schöpfung freuen, so freuen wir uns auch ganz speziell über das Schöpfungswunder, das Gott an uns persönlich gewirkt hat: «Ich danke dir dafür, dass du mich wunderbar geschaffen hast!» (Ps. 139.14)

Es ist Gottes Auftrag an uns, Sorge zu seiner Schöpfung zu tragen. Gott gibt den Menschen im Schöpfungsbericht den Auftrag die Schöpfung gut zu bewirtschaften. Dazu gehört das Gestalten, Bearbeiten und Nutzen der Natur. Aber das ist kein Freipass zur Zerstörung der Schöpfung. Bewahrung der Schöpfung ist ein christlicher Wert. Der gilt aber nicht nur für die Natur, sondern auch für jeden Menschen persönlich. Selbstfürsorge ist eine wichtige Lebensaufgabe. Dazu gehört: Pflege des geistlichen Lebens, Pflege gesunder Beziehungen sowie Pflege des Körpers und der Seele. «Habe acht auf dich selbst!» (1. Tim 4.16)

Ich wünsche Ihnen allen, die diese Zeilen lesen, dass Sie etwas von der Grösse von Gottes Schöpfung in dieser Sommerzeit entdecken können.

In Christus verbunden grüssen Sie

Ihre

A handwritten signature in black ink, reading "Markus &amp; Regula Klein". The signature is written in a cursive, flowing style.

## Wichtige Gemeindedaten

- 2.-23. Juli Ferien Pfarrer. In dieser Zeit wenden sie sich bitte an Werner Schmidheiny, Tel. 071 777 19 17. Er wird Ihnen in dieser Zeit weiterhelfen können.
12. Juli 19.00 Grillplausch des Männerforums im Schrebergarten von Mennels in Balgach. Weitere Infos – auch betreffs Wetter – können bei Mennels abgefragt werden: Tel. 071 722 31 51. Flyer mit Anfahrtsweg usw. liegt in den Kapellen aus!
26. Juli 19.00 Grillplausch des Männerforums im Garten von Schmidheiny, Grünastr. 3, Rebstein, Tel. 071 777 19 17. Weitere Infos siehe unter 12. Juli oder auf dem Flyer.
29. Juli 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in Rheineck
12. August 10.00 Ökumenischer Sefar-Gottesdienst im Park beim Teich in Rheineck. Das Thema dieses Gottesdienstes lautet: Seilschaften! Anschliessend an den Gottesdienst kann gegrillt werden. Ein feines Kuchenbuffet steht bereit. Flyer mit allen weiteren Infos liegen zu gegebener Zeit in den Kapellen aus.



### Wichtiger Hinweis

Informationen über die Jährliche Konferenz in Bülach/ZH finden Sie in «Kirche und Welt» von Juni und Juli. Und unter «News» und «Neu auf dem Web» finden Sie auf der Homepage der EMK Schweiz – [www.emk-schweiz.ch](http://www.emk-schweiz.ch) – weitere Informationen.

### Herzlichen Dank

Für die Woche der Jugend wurde auf unserem Bezirk Fr. 1164.00 gesammelt. Für diese Gaben bedanke ich mich ganz herzlich bei Ihnen. Es ist auch ein Zeichen der Wertschätzung für unsere Kinder- und Jugendarbeit «Takano».

## Unti-Abschlussfest



Am Sonntag, 3. Juni feierten wir als Gemeinde den Unti-Abschluss von Petra und Colin Roten. Zwei Jahre waren wir im Unti miteinander unterwegs. Hatten uns mit spannenden Themen wie: «Der Sohn, der dich rettet», «Die Gemeinde, die mit dir unterwegs ist», «Pfingsten», «Diakonie» usw. auseinandergesetzt. Es gab viele Aha-Erlebnisse, wie auch lustige und nachdenkliche Momente.

Spannend war auch, was für ein Bild sie für ihr persönliches Leben wählten. Petra wählte das Bild eines Gleitschirmfliegers, das für sie Ausdruck von Freiheit ist. Colin ein

Bild von drei Bäumen, die einem einen speziellen Blick nach oben eröffnen. Die dazu ausgewählten Bibeltexte unterstrichen die Aussagekraft der Bilder. Für Petra: «Wenn dich Jesus frei macht, so bist du wirklich frei!» (nach Joh. 8,36). Für Colin: «Ich bin das Licht für dich!» (nach Joh. 8,12). Auch die persönlich ausgewählten Lieder unterstrichen etwas von der Sehnsucht und Wünschen in ihrem Leben.

Am Schluss des Gottesdienstes stellten wir beide unter Gottes Segen. Er, der

lebendige Gott soll sie begleiten und behüten auf all ihren Lebenswegen. Ein feiner Aperó rundete dieses Unti-Abschlussfest ab.

## Adonia-Konzert

Kirchen von Rheineck und Thal luden am Samstag, 14.4, den Adonia-Teens-Chor & Band zur Aufführung des Musicals Esther in die Doppelturnhalle Bützel, Staad ein. Rund 70 Sänger und Sängerinnen, eine Schauspieltruppe und eine Band führten das Musical Esther auf. 400 Kinder, Jugendliche und Erwachsene verfolgten gespannt die Aufführung des Musicals. Voller Freude und Enthusiasmus wurde das Musical von den Jugendlichen aufgeführt. Die spannende Lebensgeschichte von Esther, ihrem kometenhaften Aufstieg und dem schwerwiegenden Beschluss ihres Mannes, König Xerxes wurde unterhaltsam und herausfordernd zwischen den Musikblöcken aufgeführt. Die eingehenden Songs und einzelne Solis luden die Zuschauer und -hörer zu begeistertem Klatschen heraus. Mit den Songs und der Lebensgeschichte von Esther im Herzen gingen die Zuschauer und -hörer freudestrahlend nach Hause. Es war ein gelungener Abend mit viel Spannung und musikalischer «Action».



Zum Vormerken: am Samstag, 13.4.2019 findet wieder ein Adonia-Konzert in der Doppelturnhalle Bützel statt. Das Musical-Thema lautet dann: Mose!

## Ausflug Altersnachmittag



An einem schönen Nachmittag im April fuhren wir an den Bodensee.  
Im Restaurant Rheinspitz war schon alles für uns bereit. Bei Kaffee, Kuchen und Eis haben wir uns bestens unterhalten. Es war ein wirklich schöner Nachmittag.  
Vielleicht laden dich die fröhlichen Gesichter auf unserem Gruppenbild ein, das nächste Mal auch dabei zu sein.

Herlinde Mennel

## Auffahrtfest auf dem Bauernhof

Eine bunte Schar von Jung und Alt traf sich an Auffahrt bei Fam. Schmid in Walzenhausen /Lachen zu einem Gottesdienst mit anschließendem Grillplausch.



Das Thema «Es dreht sich alles um den Himmel» leitete uns durch den Gottesdienst. Zu Beginn drehte jeder mit einem Zirkel auf einem Blatt Papier seinen «Lebenskreis» und konnte hineinschreiben, was ihm in seinem Leben

wichtig ist bzw. im Zentrum steht. In regem Gespräch wurde an den Tischen über das Geschriebene ausgetauscht. In einem kurzen Input wurde verdeutlicht, dass



nicht etwas, sondern Gott im Lebensmittelpunkt stehen soll. Alles andere soll sich darum «büscheln» und von Gott her den Sinn und Lebenswert bekommen. Ein von zwei Jugendlichen vorgetragenes Lied begeisterte die Zuhörer und hielt sie zum Klatschen an. Fröhliche Lieder trugen etwas zu diesem eindrücklichen Gottesdienst-Fest bei.

Beim gemeinsamen Mittagessen wurde weiter gefeiert. Kaffee mit Kuchen und feinen Cremes durften dabei nicht fehlen. Eine wunderbare Aussicht auf den Bodensee und die tolle

Gemeinschaft lies die Leute noch lange an den Tischen sitzen bleiben.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Schmid für die tolle Gastfreundschaft!

